



3R-Forschungsförderung in Rheinland-Pfalz

Informationsveranstaltung des Deutschen Zentrums zum Schutz von
Versuchstieren am BfR
20. September 2019 | Berlin

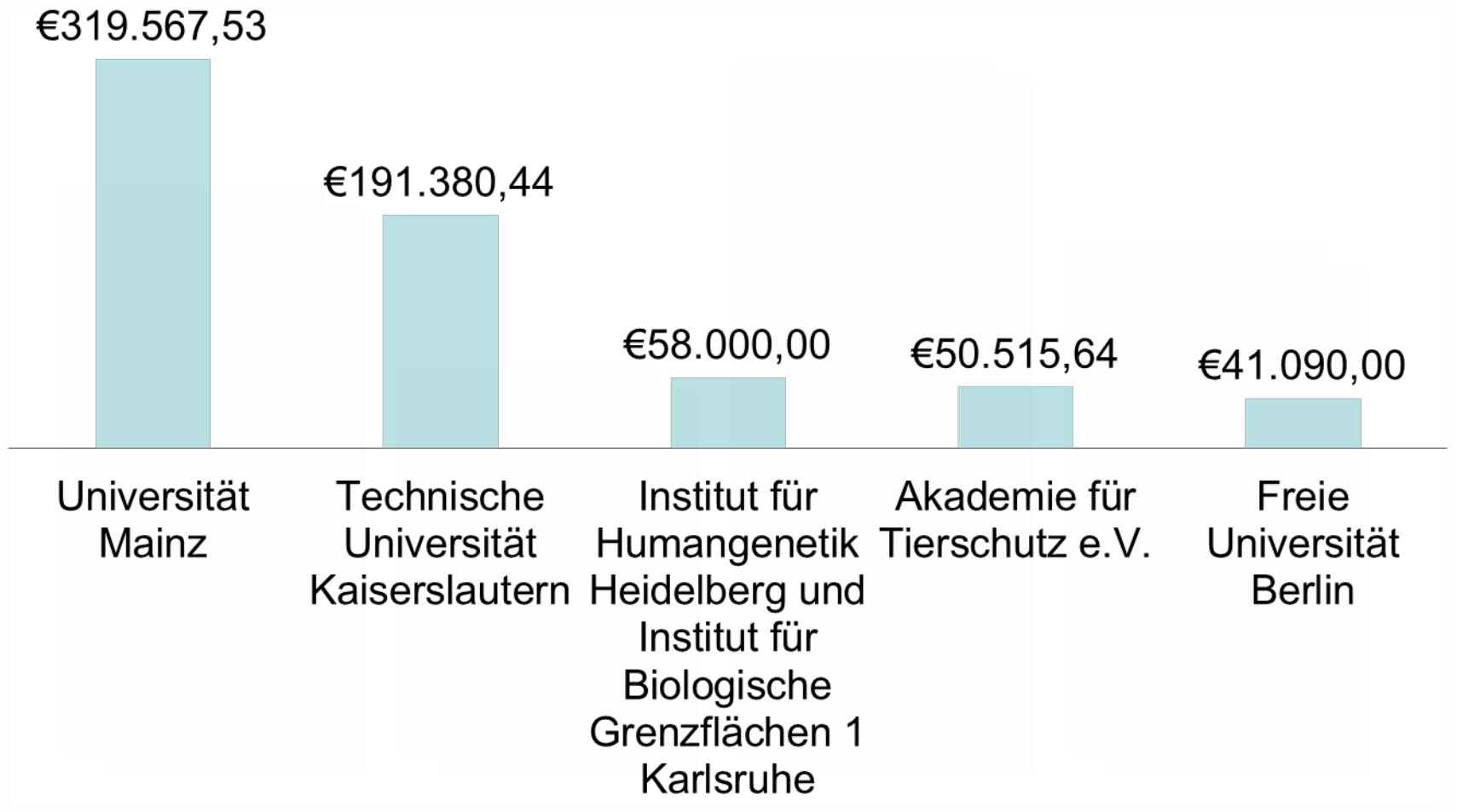
Bianca Ziehmer, Alexander Stein



HINTERGRUND

- Rheinland-Pfalz fördert seit 1992 3R-Projekte
- Die Förderung der Projekte erfolgt nach positiver Bewertung durch die **Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ergänzungs- und Ersatzmethoden zum Tierversuch (ZEBET)**

AUSGEZAHLTE FÖRDERMITTEL SEIT 1992





FÖRDERKRITERIEN

- Das Land fördert im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach § 23 und § 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) für Rheinland-Pfalz Maßnahmen die das Ziel haben, Ersatzmethoden zum Tierversuch zu entwickeln.
- Antragsberechtigt sind im **Bundesgebiet** ansässige Forschungseinrichtungen und Unternehmen.

Projektförderung
im Wege der
Festbetragsfinanzierung



VERFAHRENSABWICKLUNG

Grundsatz

Mit dem Vorhaben darf nicht begonnen worden sein, bevor eine Bewilligung vorliegt (§ 44 Nr. 1.3 LHO RP)

Schritt 1: Antrag stellen

Das Antragsformular ist auf der Homepage des MUEEF unter

Themen → Tiere und Tierwohl → Tierschutz → Förderungen im Tierschutz

herunterladbar.



VERFAHRENSABWICKLUNG

Schritt 2: Antrag wird an die ZEBET weitergeleitet

Die Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch (ZEBET) bewertet nach folgenden Kriterien:

- 1.) Erwartbarer Beitrag zum 3R-Konzept
- 2.) Erscheint die Strategie zur Ergebnisumsetzung als realistisch?
- 3.) Wissenschaftlich-technische Qualität des Projektvorschlags
- 4.) Qualifikation des Antragstellers und ggf. des/r Partner/s
- 5.) Angemessenheit des veranschlagten Finanzbedarfs



VERFAHRENSABWICKLUNG

Schritt 3: Projektzusage und weiteres Vorgehen

- Das Haushaltsreferat wird gebeten, die Fördermittel festzulegen.
- Der Antragsteller erhält die Projektzusage in Form eines Zuwendungsbescheides.
- Das Ministerium erstellt eine Pressemitteilung.
- Optional: Das Ministerium erinnert an die Einreichung des Rechtsmittelverzichts und die Mittelanforderung.
- Die Fördermittel werden ausbezahlt.



HÖHE DER ZUWENDUNG

Die Zuwendungshöhe bemisst sich nach folgenden Kriterien:

Gesamtkosten lt. Antrag

- abzgl. Beiträge Dritter (z.B. Spenden)
- abzgl. Sonstige öffentliche Förderungen
- abzgl. MwSt. sofern Antragsteller vorsteuerabzugsberechtigt ist
- abzgl. Eigenmittel (z.B. Rücklagen, Darlehen)

= ungedeckte Summe \triangleq beantragte Zuwendung

Zuwendungsfähig sind Material-, Sach- und Personalkosten, nicht jedoch Investitionskosten (Baumaßnahmen).



AKTUELLES 3R-PROJEKT

„Sensitivierung der Radiopeptid- und Strahlentherapie bei Neuroendokrine Neoplasien - Etablierung des Hühnerei-Chorionallantoismembran- (CAM) Modells“

Gesamtkosten: 88.620 Euro (Fördersumme MUEEF 25.320 Euro)

Antragsteller: I. Medizinische Klinik und Poliklinik (Universitätsmedizin Mainz)

Projektlaufzeit: 01.01.2019 bis 31.12.2020



FORSCHUNGSPREIS

Forschungspreis für Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch

Rheinland-Pfalz schreibt seit 2006 **alle zwei Jahre** einen Preis zur Erforschung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden für Tierversuche sowohl in der wissenschaftlichen Forschung als auch in der Lehre aus.



FORSCHUNGSPREIS

Direkt bewerben können sich in Rheinland-Pfalz ansässige Forschungseinrichtungen, Unternehmen oder wissenschaftlich tätige Personen mit Projekten, die mit hoher Wahrscheinlichkeit

- eine tierversuchsfreie Methode,
- eine wesentlich verringerte Anzahl von Versuchstieren oder
- eine deutlich geringere Belastung von Versuchstieren erreichen.



FORSCHUNGSPREIS

- Bewerbungen aus **anderen Bundesländern** sind möglich.
- Vorschlagsberechtigt sind ferner das Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz sowie Tierschutzorganisationen.
- Die Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt werden.



FORSCHUNGSPREIS

Das Preisgeld beträgt 20.000 EURO.

Das Preisgeld kann auch geteilt vergeben werden. Gehen keine geeigneten Beiträge ein, wird die Vergabe ausgesetzt. Bereits mit einem Tierschutzpreis ausgezeichnete oder zu diesem Zweck eingereichte Unterlagen sind kenntlich zu machen.

FORSCHUNGSPREIS – AKTUELLE SITUATION

Gegenwärtig „kämpft“ der Forschungspreis mit folgenden Herausforderungen:

- die Menge der eingereichten Arbeiten geht sehr zurück
- hoch-kompetitive Spitzenarbeiten, wie von der Ausschreibung angesprochen und von der Jury erwartet, fehlen
- Folge: Die Vergabe des Forschungspreis 2016 wurde erstmals ausgesetzt. Die Ausschreibung des Forschungspreises 2020 steht noch aus.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit